



Beim LaufWunder der youngCaritas war auch die BHAK Korneuburg mit 105 Schülern vertreten. Sie liefen für mehr Solidarität und sammelten 950 Euro für Kinder und Jugendliche, die sich in einer Notlage befinden. Foto: privat

Schüler liefen für Solidarität

KORNEUBURG | 105 Schüler der BHAK Korneuburg schnürten ihre Turnschuhe, um ein Zeichen der Solidarität zu setzen. Beim „LaufWunder 2018“, dem Charity-Lauf der youngCaritas, liefen die Sportler insgesamt 314 Kilometer und sammelten mit ihrem Einsatz 950 Euro für Kinder und Jugendliche in Not.

Konkret kommt der Erlös den Caritas-Lerncafés und dem Krisen- und Tageszentrum „Petrushka“ in Moldawien zugute. Die BHAK war neben dem großen Laufwunder in Wien eine von sechs Schulen in NÖ auf dem Gebiet der Erzdiözese Wien, die wesentlich zu den heurigen Rekordergebnissen des youngCaritas-Laufwunders beitrugen. Heuer haben 6.848 Kinder 181.900 Euro gesammelt.

„Wäre ideal für Betreutes Wohnen“

„Altes“ Pflegeheim | Eine zukünftige Verwertung des aktuellen Gebäudes fordert die Stadt-SPÖ.

KORNEUBURG | Nachdem das neue Landespflegeheim Korneuburg in drei Jahren auf den Generationencampus übersiedeln wird, fragt man sich nun, was mit dem Gebäude des Pflegeheims im Augustinergarten geschehen soll.

Die Initiative des Lebensbereichs Gesundheit und Soziales sammelte bereits über hundert Unterschriften, damit aus dem alten Pflegeheim, das dem Land gehört, ein Tageszentrum für Senioren gemacht wird. Auch ein Ärztezentrum soll dort untergebracht werden und Betreutes Wohnen könne man ebenfalls dort ansiedeln, so der Vorschlag. Eine große Küche, Kaffeecken und diverse Infrastruktur seien vorhanden und dies gelte es zu nutzen.

Die Korneuburger SPÖ unterstützt diese Idee. „Mit relativ geringem Aufwand könnte der Vorschlag der Bürgerinitiative in die Tat umgesetzt werden. Der

Bedarf ist aus unserer Sicht jedenfalls vorhanden“, betonen Stadtrat Martin Peterl und Gabi Fürhauser, Gemeinderätin und Vorsitzende des Gesundheits- und Generationenausschusses.

„Das Haus ist obendrein zentrumsnah gelegen und wäre der ideale Wohnort für Pensionisten, die betreubares Wohnen für sich in Anspruch nehmen möchten“, ergänzt Ludwig Breichner, der als Behindertensprecher der Stadt fungiert.

Bei einem Besuch in Korneuburg nahm SP-Soziallandesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig die bisherigen Unterstützungsunterschriften entgegen. Sie werde umgehend mit den zuständigen Stellen im Land Kontakt aufnehmen und nachfragen, ob es bereits konkrete Pläne für die Nachnutzung des Landespflegeheims Korneuburg gibt, versprach sie. Peterl will die ÖVP in die Pflicht nehmen, um ein Ärztezentrum zu realisieren.



Gabi Fürhauser, Ludwig Breichner (v.l.) und Martin Peterl (r.) übergaben Ulrike Königsberger-Ludwig die Unterschriften. Die SPÖ fordert ein Ärztezentrum und Betreutes Wohnen im Pflegeheim im Augustinergarten. Foto: privat

EGGENBURGER

MONDSCHEIN KINO

Beginn 21.00 Uhr

19. juli - 17. august 2018

wiese beim kanzlerturm
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

eggenburg

www.mondsheinkino.eggenburg.at